

Gurnigel-Classic zum Neunten

RÜEGGISBERG Diesen Sonntag findet das 9. Gurnigel-Panorama-Classic statt. Der Radsportanlass setzt sich aus drei verschiedenen Routen zusammen. Die Teilnehmer können am Tag selber entscheiden, welche Bergstrecke sie absolvieren wollen. Die erste Route startet in Sangernboden und endet auf dem Gurnigelpass. Die zweite Bergstrecke startet in Rüti, führt über den Gurnigelpass nach Sangernboden und wieder zurück auf den Gurnigel. Auf der anspruchsvollsten Strecke radeln die Teilnehmer 146 Kilometer und 3370 Meter von Rüti über den Gurnigelpass nach Sangernboden, wieder über den Gurnigel nach Riffenmatt und enden erneut auf dem Gurnigelpass.

Mit Schutzmassnahmen

Der Radsportanlass kann unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und Swiss Cycling stattfinden. Das Schutzkonzept des Anlasses sieht vor, dass sich nur je maximal 300 Personen in den Sektoren Start, Ziel und den Parkplätzen aufhalten dürfen. Für Besucherinnen und Besucher des Events geben die Veranstalter folgende Empfehlungen ab: Nur wer symptomfrei ist, solle den Anlass besuchen; die angebrachten Bodenmarkierungen seien zu berücksichtigen, und der Anlass sei mit einer Maske zu besuchen. Zudem gibt es eine Startplatzbeschränkung auf 250 Personen. *nj*

Express

Belagsarbeiten in Gurbrü

GURBRÜ Auf der Ortsdurchfahrt von Gurbrü zwischen der Kantonsgrenze zu Freiburg und der Brücke über die Autobahn wird der Belag erneuert. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr wechselseitig einspurig geführt. Die Bauarbeiten beginnen kommenden Montag und dauern bis Freitag, 21. August. Während des Einbaus des Deckbelags müssen Verkehrsteilnehmer mit längeren Wartezeiten rechnen, und der Zugang zu Liegenschaften ist teilweise eingeschränkt. *nj*

Vorschau

Unterwegs zu den Zwergen

RÜSCHEGG Am Samstag organisiert der Naturpark Gantrisch eine Wanderung für Familien mit kleinen Kindern (circa 5 bis 8 Jahre). An verschiedenen Stationen auf der Wanderung wird erzählt, gespielt und gebastelt. *nj*
Schutzhütte, Rüscheegg. Sa., 8. August, 8.45 bis 12 Uhr. Treffpunkt ÖV: 8.45 Uhr bei der Schutzhütte Süftenen-Kreuzung. Treffpunkt Anreise mit dem Auto: 9 Uhr beim Parkplatz Hotel-Restaurant Ottenleuebad.

Gratulationen

Samuel Stucki wird 90 Jahre alt

SCHWARZENBURG Samuel Stucki, wohnhaft an der Käsestrasse in Mamishaus, kann am kommenden Dienstag seinen 90. Geburtstag feiern. Die FN gratulieren. *nj*

Spannende Ausgangslage für Wahlen

In Schwarzenburg stehen bald Gemeinderatswahlen an. Für den siebenköpfigen Gemeinderat stellen sowohl das linke wie auch das bürgerliche Lager sechs Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Nicolas Jutzet

SCHWARZENBURG Noch sind Sommerferien, und die meisten Menschen denken noch nicht an die Politik. In Schwarzenburg stehen jedoch schon bald die Gesamterneuerungswahlen an. Am 13. September müssen die Schwarzenburgerinnen und Schwarzenburger den siebenköpfigen Gemeinderat neu wählen. Zudem wählt das Stimmvolk einen neuen Gemeindepräsidenten, weil der bisherige Präsident, Martin Haller (SVP), nicht mehr antritt. Zur Wahl des Gemeindepräsidenten stellen sich Daniel Rebetez (EVP) und Urs Rohrbach (Schwarzenburg links der Mitte SLM).

Eine Frauenwahl?

Für den siebenköpfigen Gemeinderat treten 12 Kandidatinnen und Kandidaten an. Beide politischen Lager – das

«Wir haben das Gefühl, eine gute Auswahl zu bieten, und haben ein buntes Kandidatenfeld.»

Alexander Meucelin
Co-Präsident SP Schwarzenburg

bürgerliche sowie das linke – schicken jeweils sechs Personen ins Rennen. Vom bisherigen siebenköpfigen Gemeinderat können die Gemeinderäte Theo Binggeli (SVP) sowie Andreas Kehrl (FDP) nicht mehr antreten, weil sie die Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren erreicht haben.

Das bürgerliche Lager stellt momentan fünf Gemeinderatssitze. Die bürgerliche Liste setzt sich aus Mitgliedern von mehreren politischen Parteien und Gruppierungen zusammen. Die SVP als stärkste politische Kraft innerhalb dieses Lagers tritt mit 3 Kandidatinnen und Kandidaten an. Neben der bisherigen Gemeinderätin Barbara Mischler (50) sind dies Anja Pflugshaupt (35) und Klaus Vifian (51).

Die bürgerliche Mitte, die sich aus den Parteien FDP, CVP, EVP und BDP zusammensetzt, tritt mit dem Bisherigen Daniel Rebetez (EVP, 64) sowie mit der Freisinnigen Sandra Bangerter (46) an. Die Liste vervollständigt mit Karin Remund eine Mitarbeiterin des Naturpark Gantrisch. Der Verein KMU Schwarzenburgerland hat die 52-Jährige nominiert.

Auch die linke Liste hat sechs Personen für das Gemeinderatsamt aufgestellt. Neben den beiden bisherigen Gemeinderätinnen Kathrin Sauter (SLM, 48) und Vera Diener (SP, 23) stellen sich auch Urs Rohrbach (SLM, 37), Corina Mäder (SLM, 42), Barbara Walther (SP, 60) und Karl «Charly» Maron (SP, 74) zur Wahl. Von den insgesamt zwölf Personen, die für den Gemeinderat kandidieren, sind demnach acht Frauen. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass die Mehrheit des Gemeinderats in Schwarzenburg erstmals in Frauenhänden ist. Das wäre ein Novum.

Breites Kandidatenfeld

Für eine Gemeinde mit knapp 7000 Einwohnerinnen



Das Stimmvolk von Schwarzenburg wählt am 13. September eine neue Exekutive.

Bild Corinne Aeberhard/da

und Einwohnern sind zwölf Kandidaten für den Gemeinderat eigentlich normal. Für Schwarzenburg ist diese Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten verglichen mit anderen Jahren jedoch hoch. Dies nimmt auch Alexander Meucelin (SP), ehemaliger Gemeinderat und aktueller Leiter des Wahlkampfs für das linke Lager, so wahr. «Wir haben bereits vor zweieinhalb Jahren mit der Suche nach Kandidaten

«Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind bekannt und gut vernetzt.»

Daniel Schmied
Präsident SVP Schwarzenburg

begonnen.» Denn geeignete Personen für das Gemeinderatsamt zu finden, sei sehr schwierig, und die Suche sei mühselig gewesen. «Etwa vor einem halben Jahr sind die Leute jedoch von selbst auf uns zugekommen und haben Interesse gezeigt.»

Wenig überraschend ist Meucelin demnach sehr zufrieden mit der Liste. «Wir haben das Gefühl, eine gute Auswahl zu bieten, und haben ein buntes Kandidatenfeld.» Von der bisherigen Gemeinderätin Ve-

ra Diener, die erst 23 Jahre alt ist, bis zum 74-jährigen Karl «Charly» Maron seien alle Altersgruppen vertreten. Die Personen auf der Liste würden zudem aus verschiedenen Berufsgruppen kommen und so die Schwarzenburger Bevölkerung gut abbilden. «Zudem kommen unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Gemeindegebieten, wie beispielsweise aus Abligen oder Milken.»

Verschiedene Altersgruppen

Auch das bürgerliche Lager habe sich früh auf die Suche nach Interessenten für das Gemeinderatsamt gemacht. «Ich habe bereits letzten Sommer Ausschau gehalten», sagt Daniel Schmied (SVP), Wahlkampfleiter von «Bürgerlich-Schwarzenburg». Auch er ist mit der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten zufrieden. «Wir haben einen guten Mix aus verschiedenen Altersgruppen. Auch die beruflichen Hintergründe sind gut vertreten – von kaufmännischen Berufen bis zum Gewerbe.» Dass im bürgerlichen Lager viele politischen Parteien zusammenkommen und somit nicht immer alle der gleichen Meinung sind, ist für Schmied kein Problem. «Wir haben noch immer einen Nenner gefunden.» Man diskutiere zwar öfters zusammen, würde aber schliesslich stets einen Konsens fin-

den. «Manchmal muss man halt Kompromisse eingehen», sagt Schmied. So sei es ihnen gelungen, ein Positionspapier auszuarbeiten. «Sowieso steht bei uns Sachpolitik im Vordergrund.» Da hätten ideologi-

«Ich habe den Eindruck, dass sich die Gemeinde im Stillstand befindet. Wir wollen Dynamik reinbringen.»

Alexander Meucelin
Co-Präsident SP Schwarzenburg

schon Überzeugungen in den Hintergrund zu treten. Bereits bei den letzten Wahlen hätten sich die politischen Parteien im bürgerlichen Lager zusammengetan. «Das hat damals auch sehr gut funktioniert.»

Präsidium als Ziel

Das Ziel sei es, die fünf Gemeinderatssitze für das Lager «Bürgerlich-Schwarzenburg» zu halten, sagt Schmied. «Das wird sicherlich schwierig, aber wir haben eine Super-Auswahl.» Die Gemeinderatswahlen seien stets eine Kopfwahl. «Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind bekannt und gut vernetzt.»

Das linke Lager seinerseits möchte die Anzahl der Gemeinderatssitze gerne auf mindestens drei ausbauen. «Wir hatten bereits früher drei Sitze, und ich bin zuversichtlich, dass das klappt», so Meucelin. Das Ziel sei es auch, das Gemeindepräsidium zurückzuholen. Dies hatte das linke Lager während der Präsidentschaft von Ruedi Flückiger (SP) während acht Jahren inne. «Mit Urs Rohrbach haben wir einen guten, kompetenten und fähigen Kandidaten», ist Meucelin überzeugt. Denn für

«Für uns ist klar: Wir brauchen ein moderates Wachstum.»

Daniel Schmied
Präsident SVP Schwarzenburg

Meucelin und das linke Lager braucht Schwarzenburg eine Veränderung. «Ich habe den Eindruck, dass sich die Gemeinde im Stillstand befindet. Wir wollen Dynamik reinbringen und etwas bewegen.» Diese Dynamik müsse jedoch sozial verträglich für alle sowie ökologisch und nachhaltig sein.

Das bürgerliche Lager will das Amt jedoch nicht kampflos übergeben. Mit dem bisherigen Gemeinderat Daniel Rebetez (EVP) setzen die Bürgerlichen auf die Karte Erfahrung und Kontinuität. «Für uns ist klar: Wir brauchen ein moderates Wachstum und solvente Steuerzahler», umschreibt Schmied das Programm des bürgerlichen Lagers. Dies umso mehr vor dem Hintergrund, dass die Gemeindefinanzen in der Corona-Krise noch mehr unter Druck geraten könnten. Mit mehr Einwohnerinnen und Einwohnern, die Steuern zahlen, könne eine Steuererhöhung umgangen werden, glaubt Schmied.

Kandidierende

Sie wollen in den Gemeinderat

Liste 1:
Kathrin Sauter,
Gymnasiallehrerin (bisher)
Vera Diener,
Floristin (bisher)
Urs Rohrbach,
Archäologe (tritt auch für das Gemeindepräsidium an)
Corina Mäder,
Pflegeassistentin
Barbara Walther,
Apothekerin
Karl «Charly» Maron,
Bauingenieur/Betriebswirt

Liste 2:
Barbara Mischler,
Kauffrau (bisher)
Daniel Rebetez,
Sachbearbeiterin Fachbereichsleiter (bisher, tritt auch für das Gemeindepräsidium an)
Sandra Bangerter,
Sachbearbeiterin Treuhand
Anja Pflugshaupt,
Bürofachfrau
Karin Remund,
Schreinerin und Mitglied
Geschäftsleitung Naturpark
Gantrisch
Klaus Vifian,
Landwirt/Kaufmann